

# Lampenprobleme ?

Als ich meinen 11 CV kaufte, hatte er Scheinwerfer von 23 cm Durchmesser und einer Tiefe von 12 cm. Beim Kauf meines Autos wurde mir versichert, daß ich an alle Teile für mein Auto durch den Citroen-Veteranen-Club kommen kann.

So fand ich auch zwei gebrauchte Scheinwerfergehäuse. Nun hatte ich ein Originallampengehäuse, aber keine Einsätze. So bestellte ich mir über die "Veteran" Lampeneinsätze mit Chromringen. Als ich diese in das Lampengehäuse einsetzen wollte, ging dies nicht.

## "Verflixt und zugenäht"

Ich nahm den Zollstock und fing zu messen an:

Lampengehäuse: 200 mm,  
Scheinwerfereinsätze: 195 mm Durchmesser

Beim Reklamieren der Scheinwerfereinsätze wurde mir gesagt, daß es nur Einsätze mit 195 mm Durchmesser und keine mit 200 mm gibt.

Nun lagen meine Probleme auf dem Tisch:

1. Ich mag keinen 11 CV mit Froschaugen
2. Ich habe Original-Scheinwerfergehäuse
3. Wie bekomme ich die Scheinwerfereinsätze in die Lampengehäuse?

Was tun sprach Zeus?

Ich griff zum Taschenrechner und rechnete:

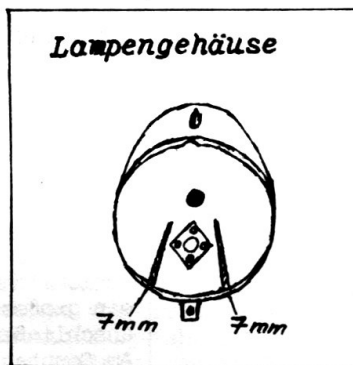
$$200 \times 3,14 = 628,00 \text{ mm}$$

$$195 \times 3,14 = 612,30 \text{ mm}$$

$$628,00 - 612,30 = 15,7 \text{ mm}$$

Nun nahm ich das Lampengehäuse in die Hand und rätselte wo ich die 15,7 mm aus dem Umfang herausnehmen sollte.

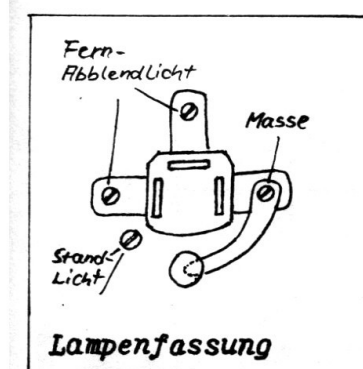
Ich entschloß mich, rechts und links neben dem Lampenfuß je sieben Millimeter aus dem Lampengehäuse herauszunehmen.



Schließlich probierte ich den Lampeneinsatz und "siehe da", er paßte.

Danach brauchte ich das Gehäuse von innen nur noch zusammenschweißen, zu spachteln und überzulackieren.

Wer das Scheinwerfergehäuse verchromen lassen will, muß dies von außen ebenfalls verschweißen und dann verschleifen.

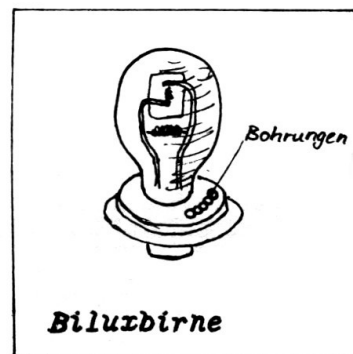


Mein zweites Lampenproblem fing mit der Umstellung von 6 auf 12 Volt an.

Im Scheinwerfereinsatz war keine Öffnung für ein separates Standlicht und es gab keine 12 V Birnen mit Fenster im Sockel für das Standlicht.

Dieses Problem war schnell gelöst nach dem Motto "was man nicht hat, das macht man sich".

Zum Üben nahm ich eine alte Birne und bohrte mit einem 3mm Bohrer fünf mal durch den Sockel, so daß ausreichend Standlicht in den Sockel einfallen konnte.



Hierzu möchte ich noch eine Anregung an unsere Ersatzteillieferanten geben. Es wäre gut, wenn sie die Lampenstecker mit Standlichtfassung in ihr Lieferprogramm aufnehmen würden.

1. die Standlichtbirne hinter der Biluxbirne beleuchtet auch das Prisma ausreichend und ist somit eine

ganze und keine halbe Sache!

2. Wenn im Reflektor ein Standlicht vorgesehen ist, wie z.B. der Scheinwerfereinsatz vom D-Modell, der auch in die, von mir geänderten Lampen paßt, kann dies einfach an den Lampenstecker mit angeschlossen werden.

UB 8 Horst-Rüdiger Krieger